



Mit der Einzahl und Mehrzahl kannst du bei Namenwörtern angeben, ob etwas **einmal (Einzahl)** oder **mehrmals (Mehrzahl)** vorhanden ist.

Dabei bildet man in der Regel mit der Einzahl **die Grundform eines Namenwortes**, wie man das Wort auch im Wörterbuch finden würde. Die Mehrzahl verwendet man ab zwei oder mehr Menschen, Tieren, Pflanzen oder Dingen. Achte dabei sorgfältig auf die **Mehrzahlbildung** der Namenwörter.

Mehrzahlbildung durch Hinzufügen von Wortendungen:

- e:** ein Brot – viele Bro**te**
- en:** eine Übung – viele Übung**en**
- n:** eine Nudel – viele Nudel**n**
- er:** ein Bild – viele Bild**er**
- s:** ein Auto – viele Autos



Alle weiblichen Nomen, die in der Einzahl auf **-er** oder **-el** enden, sowie Nomen, die in der Einzahl auf **-e** enden, bekommen in der Mehrzahl ein **-n**.

Mehrzahlbildung durch Verwendung von Wortendung und/oder Umlaut

- er:** ein Glas – viele Gläser
- e:** ein Arzt – viele Ärzte

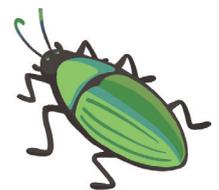
keine Endung:
ein Apfel – viele Äpfel



Mehrzahlbildung ohne spezielle Endung:

ein Käfer – die Käfer

Männliche Nomen, die in der Einzahl auf **-el**, **-er** oder **-en** enden, haben **keine andere Endung**.



Leider gibt es auch viele **Ausnahmen** im Deutschen. Daher ist es sinnvoll, wenn du zu neu gelernten Namenwörtern gleich die Mehrzahl und den jeweiligen bestimmten Artikel mitlernst.

Außerdem gibt es auch Wörter, die es **nur in der Einzahl** gibt. Zum Beispiel: *die Milch*. Und andere **nur in der Mehrzahl**. Zum Beispiel: *die Eltern*.